

Rezensionen von Buchtips.net

Simon Beckett: Leichenblässe

Buchinfos

Verlag: [Wunderlich](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-8052-0866-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 5,15 Euro (Stand: 29. April 2025)

Bei seinem letzten Einsatz ist David Hunter nur knapp dem Tode entronnen. Ein Besuch bei seinem Mentor Tom Liebermann, der die Body Farm in Tennessee leitet, soll helfen, Davids Leben wieder in die richtige Spur zu lenken. Kurz nach seiner Ankunft bittet Tom ihn, ihm bei einem schwierigen Fall zu helfen. Das Opfer wurde gefoltert und die Leiche bis zur Unkenntlichkeit zersetzt. Am Tatort findet man Fingerabdrücke, die eine schnelle Identifizierung des Täters vermuten lassen. Doch schon bald stellt sich heraus, dass nichts so ist, wie es auf den ersten Blick scheint.

In "Leichenblässe" schickt Simon Beckett seinen Helden David Hunter zum dritten Mal ins forensische Literaturrennen. Und wie in den bisherigen Fällen sind die Ermittlungen nichts für schwache Mägen. Beckett geht sehr genau auf den forensischen Aspekt ein. Nicht umsonst hatte er Gelegenheit, auf der tatsächlichen Body Farm in Tennessee zu recherchieren.

Geschickt steigert er dabei die Spannung. Im Gegensatz zu "Kalte Asche" beginnt "Leichenblässe" sehr spannend. David wird zunächst eher widerwillig in den Fall hineingezogen und muss auch gegen den Umstand ankämpfen, dass die örtliche Polizei alles andere als begeistert ist, dass ein Außenstehender an den Ermittlungen teilnimmt. Als auch noch sein Mentor einen Herzinfarkt bekommt, nimmt die Sache für David persönliche Züge an. Nach diesem Ereignis kommt dann auch ein kleiner Durchhänger. Das zweite Drittel liest sich etwas zäh und wirkt, als habe Simon Beckett die Handlung künstlich in die Länge getrieben.

Zum Ende hin wird "Leichenblässe" wieder spannender, auch wenn die Auflösung keine wirkliche Überraschung ist, wenn man die ersten beiden David-Hunter-Romane gelesen hat.

"Leichenblässe" ist, von wenigen Kapiteln abgesehen, ein guter Thriller, mit dem Simon Beckett seine David-Hunter-Reihe endgültig etabliert hat.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[14. März 2011]